

Wie gewinnen Sie Mittel von Stiftungen und Förderfonds für Ihr Projekt?

Erst klären: Was hat mein Projekt zu bieten?

Wo sind wir besonders gut bzw. besser als andere?

Warum ist unser Projekt wichtig?

Wie wirksam sind wir?

Warum sollte jemand gerade uns fördern?

Recherche: Für welche Stiftung / welchen Fonds sind wir attraktiv?

Mit wem haben wir gemeinsame Interessen und Ziele?
Suchen Sie nicht nur nach einem Geldgeber, sondern
bieten Sie echte Partnerschaft an.



Nachrichten | Stiftungs-Lexikon | Impressum | Kontakt | Erweiterte Suche | Suchbegriff

BertelsmannStiftung **Bürgerstiftungen** Engagement von Bürgern für Bürger Kontakt - Accesskey 8

Projektidee | Toolbox | **Stiftungsdatenbank** | drucken | senden

Stiftungsdatenbank

München

Bürgerstiftung Zukunftsfähiges München

1. Gründungsgeschichte
Die Bürgerstiftung Zukunftsfähiges München wurde im Juli 1998 von einigen im Münchner Agenda-Prozess engagierten Privatpersonen gegründet. Die Stadtparkasse leistete ebenfalls einen Beitrag. Im Dezember 1999 verhalf der Münchner Stadtrat der

KONTAKT
Barbara Wolter
Jürgen Fehling
Martin Costa (Vorstand)
Klenzestr. 37
80469 München

Stiftungstypen

- Diverse Rechtsformen
- Operativ oder fördernd
- Überregional oder regional begrenzt
- Große, mittlere, kleine Stiftungen
- Einzweck- oder Vielzweckstiftungen
- Alltagsbedarfsstiftungen
- Innovationsstiftungen
- Programmstiftungen



opernSTART:
Für Kultur begeistern

Deutsche Bank Stiftung



Unterschiedliche Trägerschaften, z.B.

- Politische Stiftungen
- Sparkassenstiftungen
- Unternehmensstiftungen
- Mäzenatische (Namens-)Stiftungen
- Bürgerstiftungen
- Stiftungen in der Verwaltung von Kommunen, Stiftungs-Verwaltungen oder Treuhändern
- Stiftungen der Öffentlichen Hand
- Kirchliche Stiftungen



Adventskalender
für gute Werke
der Süddeutschen Zeitung e.V.

Förderfonds

Förderfonds sammeln Spenden, um damit eigene Projekte zu verfolgen, Menschen in Not zu helfen und Organisationen zu unterstützen, die dies tun.

Beispiele: Adventskalender der SZ (Ähnliches hat fast jede Zeitung), Sternstunden, Antenne Bayern hilft (ist neuerdings eine Stiftung - Ähnliches hat fast jeder Sender), Fonds Soziokultur, die Lichterkette München.

Für die Unterstützung durch Fonds gilt fast alles, was zu Stiftungen gesagt wird.

- < Startseite
- Fördergrundsätze**
- > Übersicht
- > Anfrage und Antrag
- > Formulare für Bewilligungsempfänger
- > Bewilligungen 2009
- > Bewilligungen 2008
- > Bewilligungen 2007
- > Bewilligungen 2006
- > Bewilligungen 2005



Fördergrundsätze der Robert Bosch Stiftung

Förderaspekte und Förderverfahren

Die Robert Bosch Stiftung versteht sich sowohl als operativ tätige Stiftung, die ihre Ziele mit Eigenprogrammen verfolgt, als auch als fördernde Stiftung, die es Dritten ermöglicht, interessante Ansätze – Projekte und Initiativen – zur Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben im In- und Ausland zu entwickeln und umzusetzen.

Mit unseren eigenen Programmen oder von uns geförderten Projekten wollen wir Entwicklungen anstoßen und Veränderungen bewirken. Je nach Thema und der damit verbundenen strategischen Ausrichtung entscheiden wir, ob wir das

Eine Auswahl von charakteristischen Instrumenten

- > Stipendien
- > Journalistenprogramme
- > Förderwettbewerbe
- > Preise

Recherche: Satzungen sagen noch nicht viel

Im allgemein formulierten Stiftungszweck (z.B. in der Satzung/auf der Website) steht, was die Stiftung alles fördern könnte.

Wichtiger ist die Recherche der aktuellen Förderpolitik (Was wurde bisher gefördert?/ diesjähriger Förderschwerpunkt).



Völkerverständigung Westeuropa, Amerika, Türkei, Japan, Indien

Übersicht der bewilligten Fremdprojekte 2009

Raden_Württemberg

Programmbereich
Völkerverständigung Westeuropa, Amerika, Türkei, Japan, Indien



Foto: Sabine Fliehr

Die Stiftungsverwaltung Sozial für Generationen

Die Stiftungsverwaltung des Münchner Sozialreferates betreut mehr als 150 Stiftungen mit sozialem Zweck. - Damit sind wir eine der größten kommunalen Stiftungsverwaltungen in Deutschland.

Unsere Stifter und Stifterinnen haben uns ihr Vermögen und ihre Immobilien vermacht, damit

Mobilität und Verkehr

- MVV-Fahrplanauskun
- Fahrpläne
- Umweltzone Müncher
- Verkehrslage
- Parken

Stadtplan München

Straße

Veranstaltungen

Heute | Vorschau | Kin

muenchen.de



Eine passende Stiftung suchen

Suchen Sie zuerst in Ihrer Region, da 70 % der Stiftungen nur regional fördern.

Fragen Sie bei Kommunen, Kirchen nach.

Sammeln sie Zeitungsmeldungen.

Achten Sie auf Ausschreibungen von Preisen: Viele Stiftungen fördern durch Vergabe von Preisgeldern.

Tauschen Sie sich mit vergleichbaren Organisationen aus.

Lassen Sie sich durch Ihre (Spitzen-)Verbände beraten.

Nutzen Sie Tagungen, Ausstellungs-Eröffnungen u.a.

Events, um Stiftungsvertreter kennen zu lernen.



Stiftungs- verzeichnisse



Bundesverband Deutscher Stiftungen:
www.stiftungsindex.de

- Maecenata Stiftungsführer: www.maecenata.de
- Regionale Stiftungsverzeichnisse in fast allen Bundesländern, z.B. www.stiftungen.bayern.de

Das Portal für Stiftungen und das Stiftungswesen

stiftungen.org

Herausgegeben vom



A- A A+

Login English

Suche

Suchen

Start | News & Wissen | Termine & Vernetzung | Projekte | Publikationen | Service | Mitglieder | Verband | Presse

Stiftungssuche

Unsere Stiftungssuche umfasst Stiftungen mit eigener Internetanschrift, die in Deutschland tätig sind und in den im Suchformular genannten Aufgabenbereichen



Zum Thema

BEIRAT

Jürgen von Jordan (Vorsitzender)
Dorothee Gräfin Kanitz
Dr. Hellmut Kirchner
Alexander Nette (stellv. Vorsitzender)
Christina Stercken

KURATORIUM

Henry von Eichel
Angela Fürstin Fugger
Dr. Carl Freiherr von Hahn
Dr. Guido Graf Henckel-Donnersmarck
Dr. Guidetto Fürst Henckell-Donnersmarck
Sabine von Keudel-Crasemann
Christiane Kutsch
Dr. Walther Freiherr Marschall von Bieberstein
Verena von Mitschke-Collande
Dr. Heinz Schöneich
Dieter Wendelstadt
Dr. Klaus Wild

Brücken- personen, -projekte

Recherchieren Sie die Ansprechperson in der Stiftung.
Suchen sie dann jemanden, der diese evtl. kennt und für Sie den Kontakt herstellt.
Beziehen sie sich auf die Empfehlung einer in der Stiftung bekannten Person.
Vergleichen Sie ein anderes bereits von der Stiftung gefördertes Projekt mit Ihrem (Parallelen, Unterschiede)

Nehmen Sie (i.d.R. telefonisch) Kontakt auf

Sagen Sie, warum Sie gerade diese Stiftung ausgesucht haben.

Erfragen Sie, ob Ihr Projekt mit Interesse und den Förderkapazitäten der Stiftung übereinstimmt.

Wie sind die Entscheidungsstrukturen?

Formalitäten: Wie soll der Antrag gestellt werden?

Der Förderantrag

Beziehen Sie sich auf das Telefonat.

Wenn möglich, förmlichen Brief, statt E-Mail.

Entrümpeln Sie Ihre Sprache: Suchen Sie statt „Geldgeber, die mit Drittmitteln Ihre Institution finanzieren“ - „Partner, die Ihr Projekt mit Rat und Tat unterstützen“.

Bieten Sie Transparenz: Stellen Sie knapp aber vollständig die fachlichen, organisatorischen und finanziellen Fakten zum Projekt dar.

Beilagen sparsam dosieren. Nicht in letzter Minute absenden. Ansprechpartner nennen.

Welche Angaben meist verlangt werden:

- Mitgliedschaft in Dach- oder Spitzenverband
- Anerkennung der Gemeinnützigkeit, Satzung
- Detaillierter Finanzierungsplan mit Nachweis von Eigenmitteln
- Maßnahmen zur Überwachung des Projektes
- Darstellung des gesellschaftlichen Nutzens der Maßnahme
- Arbeitsschwerpunkte des Antragstellers
- Mit dem Projekt verfolgte Ziele und angesprochene Zielgruppen
- Vorgesehene Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperation mit anderen Trägern

Kosten- und Zeitplan

Projektkosten: detaillierte Finanzplanung mit voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben

Mögliche öffentliche Fördermittel

Eigenmittel: rechnen Sie dabei alle Ihre Leistungen, z.B. ehrenamtliche Mitarbeit, Räume und andere Sachleistungen in den entsprechenden Geldwert um.

Weitere mögliche Förderer (Stiftungen, Förderfonds, Sponsorenleistungen etc.)

Konkreter Antrag, also Art und Umfang der Förderung
Zahlungsfristen (Liquiditätsplan)

Angebote in der Absage identifizieren

Ein sorgfältiger Antrag zahlt sich immer aus.

Z.B., wenn aus dem Absagebrief hervor geht, dass grundsätzliches Interesse da ist,

Förderung nur momentan nicht möglich ist,
die Bereitschaft, bei der Suche nach anderer Stiftung zu helfen....

Zusage: Beginn einer Projekt-Partnerschaft

- Danken Sie.
- Achten Sie auf die Förderbedingungen.
- Liefern sie Berichte und Abrechnungen.
- Leisten Sie die geforderte Öffentlichkeitsarbeit.
- Finden Sie eine aktive Rolle für den/die Förderer.
- Halten Sie einen engen Kontakt und bahnen Sie dadurch evtl. eine langfristige Förder-Partnerschaft an.

Förderer-Konferenz: Stiftungen können mehr geben als nur Geld

Ihr größter und/oder prominentester Förderer lädt andere Förderinstitutionen an einen runden Tisch ein, um gemeinsam die finanzielle Zukunft Ihres guten und wichtigen („Leuchtturm-“)Projekts zu sichern.

Ranghohe Person moderiert.

Ziel der Konferenz vorher festlegen.

Langfristig planen und sorgfältig vorbereiten wie eine Hochzeit.

Publikationen

im Verlag AG SPAK Neu-Ulm

A. Gregory/P. Lindlacher

Fundraising – Tipps und Adressen zur Finanzierung von Vereinen, Projekten und gemeinnützigen Einrichtungen in Bayern, Baden-Württemberg und anderswo, 5. Auflage 2010, 580 S., 35 Euro

A. Gregory/P. Lindlacher,

Stiftungen nutzen – Stiftungen gründen, 4. Auflage, 2008, 200 S., 22 Euro

A. Gregory/U. Lenz-Engelhardt,

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (mit 1.500 Redaktionsadressen), 8. Auflage 2009, 194 S., 18 Euro

Herausgeber:
Evangelisches Bildungswerk München (ebw)
Institut für Beratung und Projektentwicklung (IBPro)
Der Paritätische Baden-Württemberg

Autoren:
Alexander Gregory / Peter Lindlacher

Fundraising

Tipps und Adressen zur Finanzierung von Vereinen, Projekten und gemeinnützigen Einrichtungen in Bayern, Baden-Württemberg und anderswo



Aktualisierte 5. Auflage

AG SPAK RATGEBER



Evangelisches
Bildungswerk
München e.V.

Herausgeber:
Alexander Gregory / Peter Lindlacher
i.A. von Evangelisches Bildungswerk München (EBW)
und IBPro e.V.

Stiftungen nutzen – Stiftungen gründen



Stiftung
MITARBEIT
In Zusammenarbeit
mit der Stiftung MITARBEIT

AG SPAK RATGEBER

Evangelisches Bildungswerk München (Herausgeber)
Alexander Gregory, Ulrike Lenz-Engelhardt (Autoren)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tipps der Profis und Beispiele für die Praxis
1.500 Kontakt- und Internetadressen
der Redaktionen und weiterer wichtiger Partner in Bayern



Achte erweiterte Auflage

AG SPAK RATGEBER